

Leistbares Wohnen ist schon heute möglich.

Die Bundesinnung, easyTherm und die e-Marke stellen hier die Idee für eine mögliche Reduktion der Belastungen für Mieter durch ein energieeffizientes System aus Stromerzeugung und innovative Infrarotheizung vor.

Einsparungen für Jungfamilien von 600,-€ im Jahr sind möglich!!!

Bei gleicher Gesamtkostenbelastung wie z.B. bei einer Gasheizung, können Familien bares Geld einsparen und bekommen obendrein noch eine gesamte PV-Anlage dazu! (Siehe Bild Folgeseite)

Das nennen wir das den „win-4-U-Effekt“: sagte Gottfried Rotter.

- ✓ Im Winter schön warm & im Sommer angenehm kühl
- ✓ Stromerzeugung mit erneuerbarer Energie ohne Investition-Mehrkosten
- ✓ Sinnvoller Einsatz der neuen, intelligenten Zähler
- ✓ Mehr Geld im Börserl der Jungfamilien

Ein dafür schlüssiges Konzept stellte eine Delegation bestehend aus dem Bundesinnungsmeister Joe Witke, dem Geschäftsführer der e-Marke Gottfried Rotter und Günther Hrabý, Geschäftsführer der easyTherm Infrarot Wärmesysteme vor. Der unkonventionelle Vorschlag basiert auf einer Kombination aus Photovoltaik (PV) und einer Qualitäts-Infrarotheizungen. Verbrennungssysteme werden dabei ersetzt, die Umwelt geschont und darüber hinaus noch Einsparungen gewonnen

Kostensparnis im gemeinnützigen Wohnbau

Die monatlichen Gesamtkosten eines Heizungssystems bestehen aus 3 Kostenblöcken: Kapital-, Betriebs- und Verbrauchskosten. Durch Einsatz innovativer österreichischer Technologie werden Infrarotheizungen in Kombination mit PV so wirkungsvoll, dass deutliche Einsparungen bei Wohnungen im gemeinnützigen Wohnungsbau möglich sind. Anhand eines Rechenbeispiels für eine Neubauwohnung mit einer Fläche von 80 m² werden die Vorteile besonders deutlich, denn anstelle eines flammengeführten Systems (wie Gas, Öl oder auch Biomasse) eine Kombination aus hochwertigen Infrarotheizungen mit einer Photovoltaik-Anlage zum Einsatz kommt. Damit verringern sich auch die monatlichen kapitalgebundenen Kosten, für die ein Mieter um die € 70,- ausgeben muss. Noch größer sind die Einsparungen bei den Betriebskosten, die von ca. € 18,- monatlich bei einem flammengeführten System auf € 0,- reduziert werden, da das Alternativsystem mit PV und easyTherm Infrarotheizungen praktisch wartungsfrei ist. Am Interessantesten ist die Betrachtung der Verbrauchskosten, die mit € 14,- bei einer Biomasseverbrennung schon sehr gering sind, aber: „Beim Alternativsystem aus PV und easyTherm-Infrarotheizungen wird sogar ein Gewinn erwirtschaftet, da in der Jahresdurchrechnung mehr Strom erzeugt als verbraucht wird“ erläutert Günther Hrabý die von der Praxis belegte Rechnung.

In Summe lassen sich bei der Modellwohnung **jährlich € 600,- einsparen.**

Auch die Öko-Bilanz verbessert sich hinsichtlich der CO₂-Belastung:

Das Alternativsystem verringert die Emissionen um 1,6 Jahrestonnen.

Dazu kommen jetzt noch alle Vorteile und Einsparungen der Speichermöglichkeiten hinzu. Jene Energie welche ich unter Tags (wenn die Familie außer Hause ist) produziere, kann ich in Akkumulatoren speichern und abends dann am Abend zum Kochen, für Licht und alle anderen Tätigkeiten verwenden. Der notwendige Zukauf von Strom vom lokalen EVU, reduziert sich dadurch um ca. 85% in der Jahresdurchrechnung. Schauen Sie einfach auf Ihre Stromrechnung und geben Sie 85% davon auf Ihr geistiges Sparsbuch!!

Diese modernen Speicher halten trotz täglichem Lade-/Entladezyklus heute schon bis zu 25 Jahren.

Wenn schon die politischen Verantwortlichen noch eine Zeit benötigen, um diese neuen Entwicklungen in Ihrer Wohnbauförderung und den verschiedenen Investitionsanreizen zu berücksichtigen. So rechnet sich das für jeden Konsumenten auch schon jetzt.

Die viel propagierte **ENERGIEWENDE ist für jeden Einzelnen** nicht nur sinnvoll sondern auch machbar. Dabei kann jeder auch noch eine Menge Geld sparen. Also worauf warten – Zukunft ist JETZT.

INFORMATIONEN

Verfasser: Ing. Mag. Gottfried Rotter,

Geschäftsführer der e-Marke Austria

Infos unter: +43 1 51450 2329

E-Mail: info@e-marke.at Web: <http://e-marke.at>

Das energieunabhängige Haus Neuer Denkansatz bei Investitionen



klassische Investitionskosten:	alternative Investitionskosten:
Biomasse, Pellets oder Erdwärme € 35.000	IR-Heizung € 12.000
Zusätzliche Raumkosten mind. € 5.000	PV-Anlage € 12.000
Summe € 40.000	Warmwasser € 7.000
	Speicher € 9.000
	Summe € 40.000

oder

Wohnfläche 160 m²,
Heizwärmebedarf = 30 kWh/m²/a